

BIER

JENSEITS DER MASSE

2. Mainzer CraftBeerMesse

25./26. November 2016

Halle 45, Mainz

Weitere Informationen unter:

www.craftbeermesse.de



REISEN

Tour de Bier



Weismain

52 Wochenenden hat das Jahr. Eigentlich eine ganze Menge. Sollte man nicht zumindest eines dieser Wochenenden nutzen, um die deutsche Bierkultur noch ein wenig besser kennenzulernen und mit freundlichen Menschen ein, zwei (ja, es sind mehr) Biere zu trinken? Eigentlich eine rhetorische Frage. Die Organisation ist gar nicht so aufwendig, und der persönliche Reinerlös ist gewaltig. Denn eine Biertour ist einfach immer geil. Das dachte sich vor 13 Jahren auch Klaus Kling, Inhaber des Online-shops Braupartner, als er die Tour de Bier ins Leben rief. Auch 2016 war er zusammen mit vielen Gleichgesinnten unterwegs – dieses Mal in Weismain und Burgkunstadt. B&B-Autor Volker R. Quante war wieder mit dabei.

Freitag, 20. Mai, früher Nachmittag. Die über fünfzig Teilnehmer der Tour de Bier 2016 trafen sich bei strahlendem Sonnenschein im Fränkischen Hof in Baiersdorf, einem winzigen Ortsteil des oberfränki-

schen Städtchens Burgkunstadt. Die alten Veteranen der Tour schlugen sich erst einmal gedanklich kräftig auf die Schultern und schwärmten von vergangenen Bierabenteuern, während uns die Neulinge misstrauisch beäugelten. Doch spätestens beim zweiten Bier gehörten auch sie dazu, als wären sie immer schon dabei gewesen.

Erste Station: Weismain. 90 Minuten Stadtführung. Bilanz: Herrliche alte Häuser, gewaltige Linden und Kastanien, kleine Gassen, die beeindruckend große Kirche, der fröhlich gluckernde Bach mit vielen Forellen. Und dazu gleich vier Brauereien. Leider ist jedoch nur noch eine von ihnen in Betrieb. Das Brauhaus der alten Dietz-Bräu wird gerade in ein Wohnhaus umgebaut; das alte Fachwerk wird sorgfältig entkernt

und schön renoviert. Am Gebäude der alten Gasthofbrauerei Fuchs verweist nur noch die elegante Aufschrift auf die Geschichte des Bierbrauens. An der Brauerei Obendorfer gibt es zumindest noch Bier. Es wird aber nicht mehr hier gebraut, sondern in der Püls-Bräu, ein paar hundert Meter weiter.

Hier erwartete uns eine Brauereibesichtigung. Aufgeteilt in zwei Gruppen erkundeten wir jeden Winkel der großzügig angelegten Brauerei,



Brauhaus der alten Dietz-Bräu

BRAUEREIEN



Die Püls-Bräu in Weismain



Brotzeit bei Püls



Sudhaus der Püls-Bräu

bevor wir uns im Innenhof auf dem großen Lkw-Parkplatz trafen und von Hans Püls und seinen Brauereiwunderbar verwöhnt wurden. Eine leckere Brotzeit, dazu feines Landbier und das wirklich überragende Weißbier schmeckten uns so gut, dass wir einfach nur hier hätten sitzenbleiben können, bis der Tag zur Neige geht.

Doch das Programm sah noch mehr vor. Im großen Saal des Fränkischen Hofes trafen wir uns am Abend zum Biersommelierdinner. Die Wirtin des Gasthofs, ein Biersommelier der Leikeim-Brauerei und der Bürgermeister von Baiersdorf führten uns gemeinsam durch ein viergängiges Biermenü. Speisen, die mit Bier zubereitet waren, Bier, passend zu den Speisen, Biercocktails und ein paar nette Geschichten rund ums Bier – es war ein Fest für die Sinne, gekrönt von einem humorvollen Besuch des Bierkönigs Gambrinus höchstpersönlich.

Am nächsten Tag fuhren wir zur Brauerei Leikeim hinüber, die auf der anderen Mainseite in Altenkunstadt liegt. Ulrich Leikeim zeigte uns seine Brauerei in allen Details, stand zu allen technischen Fragen Rede und Antwort, und insbesondere schilderte er uns, wie das berühmte Leikeimer Steinbier gebraut wird. In einem Ofen werden große Steine bis zur Rotglut erhitzt und dann in einem Metallkorb langsam in die Würze herabgelassen. Der Malzzucker in der Würze karamellisiert, die Würze beginnt zu kochen, und nach einer Weile löst sich der karamellierte Zucker wieder in der Würze und verleiht dem Bier seinen besonderen Geschmack. Nach einer Zwickelprobe aus einem der gewaltigen Lagertanks ging es zu Fuß in das vor den Toren des Städtchens gelegene Abfüllzentrum der Brauerei. Hier bestaunten wir die hochmoderne Flaschenabfüllung und die Logistik und wurden von der Leikeim-Brauerei mit einer

leckeren Brotzeit und vielen feinen Bieren verwöhnt.

Mit vollem Magen gestaltete sich der Stadtrundgang durch Burgkunstadt nicht so ganz einfach. Die Sonne schien kräftig, und die Treppen von der Unter- in die Oberstadt waren steil und ohne Schatten. Das hübsche Städtchen war diese Anstrengung aber wert. Auch hier sahen wir während des Stadtrundgangs zwei bereits seit einigen Jahren geschlossene Brauereien: die Brauerei Gick, deren Stammhaus in der Unterstadt langsam verfällt, und deren Neubau auf der grünen Wiese vor der Altstadt auch nicht mehr in Betrieb ist, und die Brauerei Hellmuth, deren altes Sudhaus in der Oberstadt steht und durch deren Panoramafenster man die alte Betondecke sehen kann, in die seinerzeit der Maischebottich eingelassen war. Ein trauriger Anblick. Nicht so traurig war, dass es unserem Stadtführer gelang, die Familie

BRAUEREIEN



Brauerei Leikeim in Altenkunstadt



Brauerei Günther in Burgkunstadt



Gick-Bräu in Burgkunstadt

Günther dazu zu bewegen, uns ihren Brauereiausgang in der Unterstadt spontan für eine Verkostung zu öffnen. Zurück im Fränkischen Hof brachte die Übertragung eines Fußballspiels unsere Abendplanung durcheinander. So fand der eigens engagierte Alleinunterhalter nur die Hälfte unserer Gruppe vor, während

die andere Hälfte vorm Fernseher saß. Leikeimer Biere gab es aber für alle. Am Sonntag traf sich die Gruppe im großen Speisesaal zum Frühstücksbüffet. Der kräftige Kaffee weckte unsere Lebensgeister wieder, und gut gelaunt zogen wir ein Resümee der Tour: Drei aktive Brauereien besucht,

zwei davon besichtigt, fünf ehemalige Brauereien aufgespürt, ein mehrgängiges Biersommeliermenü genossen und zwei ausführliche Stadtrundgänge gemacht. Eine rundum gelungene Tour. Danke an die Organisatoren. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

VOLKER R. QUANTE

BESONDERE BIERE
VERLEIHEN EINEN BESONDEREN WIRKUNGFUßTRITT

- ✓ Original 1,6 mm Holzschliff-pappe in Brauereiqualität
- ✓ Günstige Preise
- ✓ Lagerhaltung
- ✓ Entwurf **kostenfrei**

WIR FERTIGEN SCHON AB KLEINEN MENGEN ZB. 2.500 ODER 5.000 STK.

WWW.UNTERSATZEFABRIK.DE

AR
DIE UNTERSATZEFABRIK